

V0689/21

**Stellenplanantrag:**

**Besetzung einer Poolstelle durch das Schulverwaltungsamt, Sachgebiet 2**

**"Schulentwicklungs- und Raumprogrammplanung, Statistik, Monitoring"**

**(Referent: Herr Engert)**

**Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht vom 28.07.2021**

*Die Anträge der Verwaltung V0668/21 und V0689/21 wurden gemeinsam diskutiert und behandelt.*

Stadträtin Mayr erkundigt sich, unter welchen Voraussetzungen der Baumkontrolleur den Stellenpool erfülle. Diese Frage betreffe auch die den Stellenplanantrag für die Besetzung einer Poolstelle durch das Schulverwaltungsamt.

Herr Kuch antwortet, dass dies eine berechtigte Frage sei, da die beiden Stellen ursprünglich im regulären Stellenplanverfahren angemeldet waren und damit eigentlich keine Poolstelle in Frage kommen würde. In beiden Fälle gebe es jedoch sachliche Gründe dafür, dass eine Besetzung im regulären Verfahren, d.h. im Frühjahr 2022, nicht ausreichend sei. Im Falle der Baumkontrolleure sei tatsächlich Gefahr im Verzug. Beginne man nicht schon in diesem Jahr die Bäume zu kontrollieren, könne Schaden für Leib und Leben entstehen, betont Herr Kuch. Bezüglich der Poolstelle im Schulverwaltungsamt sei es in der Zwischenzeit zu einer geänderten Einschätzung gekommen. Im Rahmen der sich abzeichnenden Entwicklungen bei den Schulbauten könne deshalb ebenfalls zu einem Schaden kommen, wenn diese Arbeiten erst im Frühjahr 2022 erfüllt werden können.

Stadträtin Mayr sagt, dass sie aufgrund der Gefahrensituation beim Baumkontrolleur mit der Verwaltungsvorlage mitgehen könne. Was das Schulverwaltungsamt, Sachgebiet 2 "Schulentwicklungs- und Raumprogrammplanung, Statistik, Monitoring" betreffe, ist sie der Meinung, dass die große Stellenplandiskussion im September ausreichen würde. Trotzdem könne sie dies zur Kenntnis nehmen, wenn die Poolstellenvoraussetzungen gegeben seien.

Stadtrat Werner sagt, er habe sich zuerst auch über die Poolstellenbesetzung beim Baumkontrolleur gewundert. Nachdem man ihm noch vor der Sitzung die Gründe genannt habe, könne er es jetzt auch nachvollziehen. Der Poolstelle für das Schulverwaltungsamt werde die SPD-Stadtratsfraktion zustimmen. Die Besetzung sei unbedingt notwendig. Stadtrat Werner erläutert, dass es beim Schulhausbau einen Investitionsstau von 500 bis 600 Mio. Euro gebe. Diese Summe müsse nicht nur vom Bauamt, sondern vor allem auch vom Schulverwaltungsamt bewältigt werden. Angesichts dessen, was hier auf die Ingolstädter Verwaltung zukomme, halte er eher noch für moderat.

Ursprünglich seien zwei zusätzliche Baumkontrolleure geplant gewesen. Stadträtin Bulling-Schröter möchte in Erfahrung bringen, weshalb für den Stellenpool nur ein Baumkontrolleur beantragt werde. Der Baumkontrolleur vom Bezirksausschuss Oberhaunstadt habe sie über die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Vegetation aufgeklärt. Auch in der Vorlage der Verwaltung werden neben dem Klimawandel und anderen Gefahren viele Beispiele genannt, welche für einen dauerhaften Personalbedarf sprechen. Diese Faktoren dürfe man nicht unterschätzen, bekräftigt Stadträtin Bulling-Schröter.

Auf die Nachfrage von Stadträtin Bulling-Schröter antwortet Herr Kuch, dass die Organisations- und Personalentwicklung anhand des Antrages der Fallzahlen (Anzahl der zu kontrollierenden Bäume) überprüft und festgestellt habe, dass derzeit ein Baumkontrolleur ausreiche, da ein Teil der Baumkontrollen bereits jetzt schon durch das Personal des Gartenamtes abgedeckt sei. Das bedeute nicht, dass dies für alle Zeiten gelte. Man werde weiter beobachten, ob sich 2022 ein zusätzlicher Bedarf ergebe. Herr Kuch geht davon aus, dass von der Verwaltung in diesem Falle wieder ein entsprechender Antrag gestellt werde.

*Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0668/21*

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

*Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V0689/21*

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.